



Bern, 24. August 2012

## **25 Jahre Kulturvermittlung in Kindergärten und Volksschulen der Stadt Bern – eine Erfolgsgeschichte**

### **Daten und Fakten**

#### *1. Verankerung der Kulturvermittlung im städtischen Schulreglement*

Die Kulturvermittlung ist im städtischen Schulreglement (SR) verankert und bildet die Rechtsgrundlage für das Angebot

*Art. 18 SR:*

*Die für das Schulwesen zuständige Direktion fördert in Zusammenarbeit mit der für die Kultur zuständigen Direktion, mit kulturellen Institutionen und mit Kulturschaffenden die Kulturvermittlung und Kulturpädagogik sowie interkulturelle Veranstaltungen für die Schulen.*

*Sie unterstützt Klassen und Lehrpersonen der Volksschule bei der Organisation und Durchführung von kulturellen Angeboten.*

#### *2. Was ist Kulturvermittlung?*

Eine professionell schaffende Künstler oder ein professionell schaffender Künstler aus den Bereichen Musik, Literatur, Tanz, Theater/Hörspiel, Film/Video, Fotografie, Handarbeiten, Malen, Bildende Kunst, usw. arbeitet während einem Semester oder einem Quartal (10, 15 oder 20 Wochen) je eine Doppellektion pro Woche regelmässig mit einer Kindergarten- oder Schulklasse.

Diese wöchentlichen Doppellektionen werden fest in den Unterrichtsplan eingebaut.

Schülerinnen und Schüler, Kulturschaffende und Lehrkraft erarbeiten gemeinsam ein Projekt. Dabei wird zum Beispiel ein Hörspiel verfasst, ein Theater gemeinsam erarbeitet oder die Choreografie eines Tanzes entwickelt und einstudiert.

#### *3. Zielsetzungen der Kulturvermittlung*

Kulturelle Zielsetzungen

- Das Interesse und die Freude am aktiven Gestalten fördern und besondere Begabungen von Kindern und Jugendlichen sichtbar machen.
- Mit der Auseinandersetzung mit Kultur den Horizont erweitern.
- Die Bedeutung der Kultur im Allgemeinen aufzeigen und das kulturelle Schaffen näher bringen.
- Die Schülerinnen und Schüler für die Kunst sensibilisieren und Denkanstösse vermitteln.

- Den Schülerinnen und Schülern nicht nur das kulturelle Tun aufzeigen, sondern ihnen auch die Möglichkeit bieten, selber ein Werk zu schaffen in den Bereichen Theater, Tanz, Literatur, Musik, Video oder bildende Kunst.

#### soziale Zielsetzungen

- Mit Hilfe eigener kultureller Aktivitäten die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken und das Klima in der Klasse verbessern.
- Integrationsbestrebungen unterstützen durch die Auseinandersetzung mit Kultur und kulturellen Aktivitäten.

#### 4. Ressourcen

Die Stadt Bern wendet jährlich Fr. 110 000.00 für die Kulturvermittlung auf. Ergänzend dazu stehen Fr. 20 000.00 für den Besuch von Theatervorstellungen und Musikdarbietungen von Kulturinstitutionen der Stadt Bern zur Verfügung. Dafür gibt das Schulamt zwei Mal pro Jahr das Programmheft „kultur4kids“ heraus (siehe Beilage).

Mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen können pro Jahr rund 35 Kulturprojekte vermittelt werden. Die Nachfrage ist grösser als das Angebot. Deshalb braucht es für die Auswahl der Projekte Kriterien. Dabei kommen folgende Kriterien zur Anwendung:

- Gleichmässige Verteilung auf die Schulkreise und Schulstandorte
- Gleichmässige Verteilung auf die Schulstufen und Kindergärten
- Priorität für Lehrpersonen, welche noch kein Projekt durchführen konnten
- Berücksichtigung des finanziellen Rahmens.

#### 5. Liste der Kulturschaffenden

Seit 1987 führt das Schulamt eine Liste mit Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt und Region Bern. Mittlerweile stehen auf dieser Liste weit über 150 Kunstschaffende. Für die Bewilligung eines Kulturprojektes muss eine Künstlerin oder ein Künstler auf dieser Liste aufgeführt sein. Sie oder er muss neben ihrer Ausbildung in einer Kunstsparte über Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügen.

Die Lehrpersonen wählen die Kulturschaffenden gemäss Liste aus. Gemeinsam wird das Projekt definiert und in einem schriftlichen Auftrag festgehalten.

Zur Qualitätssicherung werden mit den interessierten Kunstschaffenden persönliche Gespräche geführt und die Lehrpersonen machen Rückmeldungen nach durchgeführten Projekten.

#### 6. Kunstbereiche

Theater / Hörspiel

Bewegung / Tanz

Text erarbeiten

Musik

Film / Video

Fotografie

Handarbeiten / Malen /Gestalten / Kunst

Diverse Angebote

Bern, 8.8.2012/ih